

Gemeinderat

Jährlicher Austausch mit Gemeinderat Diepoldsau

Mitte Mai fand das jährliche Treffen der Mitglieder der Gemeinderäte von Diepoldsau und Widnau statt. Die Gemeindepräsidenten informierten über aktuelle Themen aus beiden Gemeinden wie den Zentrumsbau

in Diepoldsau und die partizipative Phase der Zentrumsentwicklung in Widnau, Stand der Ortsplanungen, die Velobrücke Diepoldsau/Widnau oder die Sanierungsmassnahmen der Wiesenrainbrücke. Nach

dem offiziellen Teil nutzten die Mitglieder beider Gemeinderäte beim gemeinsamen Abendessen die Gelegenheit, die Kontakte zu vertiefen und sich untereinander auszutauschen.

Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal

Abschluss des Projektwettbewerbs und öffentliche Ausstellung

Am 23., 24. und 26. Mai findet die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge für den Ersatzneubau Kunsteisbahn statt. Mit der Wahl des Siegerprojekts, das zur Weiterbearbeitung auserkoren wurde, ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Kunsteisbahn Rheintal erzielt. Im nächsten Schritt wird das Siegerprojekt weiterbearbeitet und ein bewilligungsreifes Bauprojekt erarbeitet.

Am 19. November 2023 genehmigten die Stimmberechtigten in den vier Zweckverbandsgemeinden Au, Berneck, Diepoldsau und Widnau den Baukredit für den Ersatzneubau der Kunsteisbahn Rheintal. Der Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal führte in der Folge für den Ersatzneubau der Kunsteisbahn Rheintal aufgrund der erwarteten Baukosten von rund 28 Mio. Franken einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren mit offener Dossierpräqualifikation durch. Ziel war neben dem Ersatzneubau der Kunsteisbahn auch Synergien zu den anderen Nut-

zungen (Freibad und Sporthalle) zu schaffen, insbesondere den Eingangsbereich und die Gastronomie zentral zu organisieren.

Die 13 in der Präqualifikation von der Jury selektionierten Teams nahmen im September 2024 nach der Begehung ihre Projektarbeit auf. Mitte März 2025 reichten sie ihre Projekte ein, die die Jury an zwei Tagen beurteilte. Die aus fünf Fachrichtern und vier politischen Vertretern zusammengesetzte Jury sowie Berater aus Betrieb, Liegenschaften und Sport stellten fest, dass die Aufgabenstellung mit den vielen funktionalen Anforderungen anspruchsvoll war und trotzdem durchwegs profund ausgearbeitete Beiträge eingereicht wurden. Die facettenreiche und grosse Auswahl möglicher Lösungen zeigte eindrücklich, dass sich das Wettbewerbsverfahren für diese aussergewöhnliche und herausfordernde Aufgabe ausgezahlt hat. Schliesslich wählte die Jury jenes Projekt aus, das durch seine städtebauliche und architektonische Erscheinung

überzeugte, insbesondere durch den einwandfrei funktionierenden zentralen Eingangsbereich wie auch durch den Betrieb der Eishalle.

Das Siegerprojekt und die weiteren 12 Wettbewerbsbeiträge können in der Eis freien Kunsteishalle an folgenden Tagen besichtigt werden:

- Freitag, 23. Mai, 16–20 Uhr (Vernissage um 16 Uhr)
- Samstag, 24. Mai, 10–14 Uhr
- Montag, 26. Mai, 16–19 Uhr

Mit dem Siegerteam wird das Projekt nun weiterbearbeitet unter Berücksichtigung der von der Jury genannten Punkte. Danach wird das Projekt zur Baubewilligungsreife ausgearbeitet und dann das Baugesuch aufgelegt. Mit dem Baubeginn der neuen Eishalle kann frühestens nach Abschluss der Eissaison 2027 gerechnet werden, sofern alles nach Plan läuft und es zu keinen Verzögerungen kommt.



Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über Auffahrt

An **Auffahrt, 29. Mai**, und am **Freitag, 30. Mai**, bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter:

- Abwasserwerk 071 747 30 77
- Elektrizitätsversorgung 0844 9443 00
- Kommunikationsnetz 0844 9443 00
- Todesfall 079 555 11 49
- Wasserversorgung 079 406 10 28

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alters- und Pflegezentrum Zehntfeld

Einblick in den Berufsalltag

Fünf Klassen der Oberstufe – rund 90 interessierte und motivierte Schülerinnen und Schüler – erhielten letzte Woche die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen. Ob Pflege, Gastronomie, Hotellerie oder Betriebsunterhalt – die Jugendlichen konnten in sämtliche Bereiche hineinschnuppern und dabei wertvolle Eindrücke sammeln. Die Begegnungen mit den Mitarbeitenden und das Erleben des Arbeitsalltags im Betrieb gaben entscheidende Inputs für die Berufswahl.

**Schule**

Christbäume im strömenden Regen gepflanzt



Am 25. April wurde das Schweizer Riet in Lustenau zum Schauplatz einer besonderen Aktion: Trotz strömendem Regen pflanzten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse gemeinsam mit Mitgliedern des Ortsverwaltungsrates rund 400 junge Tannenbäume. Ausgestattet mit Regenjacken, Setzeisen und viel Motivation trotzten sie dem Wetter und verwandelten das Feld in einen lebendigen Lernort. Was zunächst wie ein herausfordernder Arbeitseinsatz begann, entwickelte sich rasch zu einem freudigen Naturerlebnis. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei – am Ende zwar durchnässt und von Kopf bis Fuss voller Erde, aber auch stolz auf das gemeinsam

Erreichte. Der Tag bot nicht nur körperliche Aktivität, sondern vermittelte auch wichtige Werte wie Verantwortung, Teamarbeit und den nachhaltigen Umgang mit der Natur. Die gepflanzten Tännchen sollen in einigen Jahren der Bevölkerung von Widnau als Christbäume zur Verfügung stehen – ein schönes Beispiel dafür, wie Selbstwirksamkeit und Handeln für das Gemeinwohl Hand in Hand gehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen sowie Thomas Fehr von der Ortsgemeinde, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

Gemeinderat

Baubewilligungen

Vom Gemeinderat erteilte Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

- Fortuna Immo Invest GmbH, Abbruch bestehende Gebäude, Nöllenstrasse 2
- Max Motors AG, Erstellung von drei Fahnenmasten auf dem Flachdach, Unterlettenstrasse 14
- novaron AG, Abbruch bestehende Gebäude/Neubau Mehrfamilienhaus/Erstellung Wärmepumpe mit Erdsonden, Unterdorfstrasse 22
- Politische Gemeinde Widnau, Erstellung Unterflurbehälter, Rheinstrasse 6/6a
- Schwinger-Frei Daniel und Erika, Hundesportschule, Unterdorfstrasse 79

Vereinfachtes Verfahren

- Elektrizitätsversorgung Widnau, Neubau Verteilkabine, Kapellweg
- Mattle-Weiler Paul und Claudia, Erstellung Wärmepumpe mit Erdsonde, Widenstrasse 30a
- nsm home ag, 2. Projektänderung betreffend Wohn- und Geschäftshaus: Umnutzung Wohnen zu Büro, Unterdorfstrasse 16
- nsm home ag, 3. Projektänderung betreffend Wohn- und Geschäftshaus: Einbau Klimagerät, Unterdorfstrasse 16

Meldeverfahren

- Heule Harry und Jessica, Erstellung Photovoltaikanlage, Fuchsgasse 40
- Hopfenbeck Gerold und Karina, Anbau Vordach, Toniwisweg 8
- Köppel Johann und Beatrice, Erstellung Photovoltaikanlage, Kapellweg 80

Bauamt

Altpapier – richtig «bündeln»

Die Gemeinde organisiert jährlich sechs Altpapier- und Kartonsammlungen. Die Sammlungen übernehmen jeweils Widnauer Vereine. Das Altpapier ist gebündelt und gut geschnürt an den Sammeltagen vor 8 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Karton wird nur in Kleinmengen aus Haushaltungen eingesammelt.

Mitgenommen wird Altpapier und Karton wie:

- Zeitungen, Illustrierte, Prospekte usw.
- Kataloge, Bücher (ohne Einband)
- aufgetrennte Kartonschachteln aus dem Haushaltsbereich
- Verpackungen von Speisen und Getränken usw.
- Verpackungen von Geräten und Möbeln usw.

Bitte beachten Sie, dass Altpapier und Karton separat gebündelt werden muss.

Gerne möchten wir die Einwohnerinnen und Einwohner bitten, das Altpapier und den Karton separat, sauber und in «tragbarer» - nicht zu schwerer - Grösse zu bündeln.

Nicht mitgenommen werden Altpapier oder Karton:

- verschmutzt oder lose (ungebündelt)
- in Plastik eingeschweisst
- in Plastik- oder Papiertaschen oder in Kartonschachteln
- nicht aufgetrennte ganze Schachteln
- Ordner
- Getränkekartons von Milch, Fruchtsäften usw.

**Sportzentrum Aegeten**

Neuer Kunstrasenplatz auf der Aegeten wird erstellt

Der Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Aegeten wurde im Jahr 2005 erstellt und war in einem schlechten, sanierungsbedürftigen Zustand. Ersetzt wird der heutige Platz mit einem unverfüllten Kunstrasen, der umweltfreundlicher ist (Vermeidung von Mikro- und Makroplastik) und nur unwesentlich mehr kostet wie das bisherige System. Bei einem unverfüllten Kunstrasen wird kein Sand und Granulat eingesetzt, sondern mehrere Kunstrasen-Polschichten mit unterschiedlichen Höhen und Materialien. Der unverfüllte Kunstrasen bietet einen gleichen Spielkomfort wie der verfüllte Kunstra-

sen, kommt aber ohne Sand und Einstreu- granulat aus.

Am 15. Mai 2025 wurde mit den Erneuerungsarbeiten begonnen. Quarzsand und Granulat wurden abgesaugt und der Quarzsand anschliessend für die Weiterverarbeitung gereinigt und recycelt. Danach wurde der Rasen in Bahnen geschnitten, mit einer Maschine aufgerollt und der Spezialentsorgung zugeführt.

In ungefähr zwei Monaten steht der neue Rasenteppich bereit.

**Verein St. Galler Rheintal**

Quartett beim Front-Office erhältlich

Alte Bäume verschwinden zunehmend – ein grosser Verlust. Denn Siedlungsbäume übernehmen eine Vielzahl an Funktionen, die für Mensch, Tier und Umwelt essenziell sind. Um auf diese Bedeutung aufmerksam zu machen, hat die Fachgruppe Siedlung und Landschaft des Vereins St. Galler Rheintal mit finanzieller Unterstützung der Karl Zünd Stiftung ein Baum-Quartett lanciert: Es zeigt Bäume aus den zwölf Mitgliedsgemeinden – von St. Margrethen bis Rüthi – und vermittelt Fakten zur Biodiversität. Das Baum-Quartett «Siedlungsbäume St. Galler Rheintal» kann **beim Front-Office** bezogen werden.

Unter nebenstehendem QR-Code finden Sie eine Übersicht über die Standorte der Bäume:

**Gemeinderat**

Auftrag erteilt

Der Gemeinderat hat folgenden Auftrag erteilt:

- Werkhof – Selbstfahrer-Hebebühne: Ersatzbeschaffung Selbstfahrer-Hebebühne an Sirmimann AG, Olten, Fr. 123'234.

Gemeinderat**Gratulationen****80 Jahre**

24. Mai	Werner Bösch-Thurnherr
26. Mai	Angeles Nuzzaci-Perez
28. Mai	Djulnaze Halimi-Ademi
29. Mai	Josef Schmid-Lüchinger
1. Juni	Peter Sieber-Hutter
3. Juni	Francesco Pernozzoli-Justiniano

85 Jahre

23. Mai	Garbis Kocabiyikyan
30. Mai	Hans Patzold

98 Jahre

23. Mai	Sofia Schawalder-Sieber
---------	-------------------------

Herzliche Gratulation!

Wer keine Gratulation im «fokus» möchte, melde sich bitte etwa einen Monat vor dem runden Geburtstag bei der Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 727 03 24 oder E-Mail: gemeinderatskanzlei@widnau.ch).

Bibliothek**Bibliothek über Auf-
fahrt geschlossen**

Die Bibliothek bleibt vom **Donnerstag, 29. Mai, bis und mit Sonntag, 1. Juni**, geschlossen. Gerne werden Sie ab Montag, 2. Juni, wieder wie gewohnt bedient.

Amtliche Publikationen

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Gemeinde Widnau erscheinen auf der kantonalen Publikationsplattform (Art. 5 Gemeindegesetz [sGS 151.1] i. V. m. Art. 27 Publikationsgesetz [sGS 140.3])

**Impressum**

fokus Widnau: Informationen der politischen Gemeinde Widnau

Kontaktadresse: Gemeinderatskanzlei, 9443 Widnau, Tel. 071 727 03 24, E-Mail: gemeinderatskanzlei@widnau.ch, www.widnau.ch

Facebook: Gemeinde Widnau

Instagram: gemeindewidnau

Verantwortlich: Stephanie Spirig, Anelka Eres

Druck: Fehr-Druck AG, Widnau

Auflage: 5'300 Exemplare / Die nächste Auflage erscheint am 6. Juni 2025

Redaktionsschluss: 28. Mai 2025, 12 Uhr

**Kirchen****Evang. Kirche****Mittwoch, 4. Juni, 16 Uhr**

Neugass-Treff: Bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Ab 18 Uhr Feierabendgespräch. Veranstaltungsort: evang. Kirchgemeindehaus.

Samstag, 21. Juni, 13.30 Uhr

Vätertag – jetzt anmelden! Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse mit ihren Vätern, Göttern, Opas oder anderen männlichen Begleitpersonen. Es wird gespielt, gebastelt und gezeltet. Weitere Infos und Anmeldung unter www.refdwdk.ch.

Ökum. Anlässe**Freitag, 6. Juni, 18–20.45 Uhr**

MiA - Mädchen in Aktion. Kreativ sein, spielen, gemeinsam essen, Spass haben und vieles mehr. Für Mädchen ab der 5. Klasse, im Jakobihus. Informationen bei Manuela Fiorini, Tel. 078 655 21 60 oder Vera Rösch, Tel. 077 415 04 00.

Kath. Kirche**Samstag, 24. Mai, ab 7.30 Uhr**

(Verschiebedatum 7. Juni) Gemeinsamer Putztag: Rund um die Kirche und Einsiedlerkapelle. Treffpunkt beim Jakobihus.

Dienstag, 27. Mai, 11.45–13.15 Uhr

Hot-Dog-Day für Familien, Kinder und Jugendliche im Jakobihus. Hot-Dog, Getränk und Dessert für fünf Franken.

Donnerstag, 29. Mai, 10.30 Uhr

Auffahrtsgottesdienst (deutsch und italienisch) musikalisch begleitet von Martina und Daniel Brunner.

Sonntag, 1. Juni, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier in der kath. Kirche mit Eröffnung der Wiborada-Ausstellung.

Sonntag, 1. Juni, bis Montag, 30. Juni

Wiborada-Ausstellung in der kath. Kirche.

Sonntag, 6. Juni, 18.30 Uhr

Eucharistiefeier in der kath. Kirche. Vorstellung Wiborada-Ausstellung durch Hildegard Aepli im Gottesdienst.

Weitere Informationen finden Sie unter www.refdwdk.ch und www.kath-widnau.ch

Veranstaltungen**Mai 2025**

FR 23. Obligatorisches Bundesprogramm/Feldschiessen
SA 24. Schiessanlage Hädler,
SO 25. Altstätten
Schützenverein Altstätten

FR 23. Ausstellung Wettbewerbsbeiträge Ersatzneubau
SA 24. Kunsteisbahn

16–20 Uhr
10–14 Uhr
MO 26. Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal
16–19 Uhr

SA 24. Girls Concert
20.15 Uhr
Stoffel3, Rütistrasse 23
Jugendnetzwerk SDM

MO 26. Konzert Schweizer Militärmusik (MIL Spiel Mech BR)
19.30 Uhr
Widebaumsaal
Schweizer Militärmusik

SA 31. Flickstuba Réparaturcafé
13.30 Uhr
Stoffel3, Rütistrasse 23
Jugendnetzwerk SDM

Juni 2025

MI 4. Geschichten für die Kleinen
13.30 Uhr
Stoffel, Rütistrasse 23
Bibliothek Widnau

DO 5. Familiencafé
9–11 Uhr
Jakobisaal
Familienzentrum Stoffel

DO 5. Obligatorisches Bundesprogramm (nur Gewehr)
18–20 Uhr
Schiessanlage Rheinauen, Widnau
Schützengesellschaft Au-Widnau

Grünabfuhr

Samstag, 7. Juni
ab 6 Uhr